

Hallo Leute,

zuerst einmal Danke an alle User hier, die mir Tipps gegeben und mir geholfen haben. Ich habe schon mal vor 2 Monaten einen Thread aufgemacht, bei dem jedoch alles ungeordnet war und ich mich damals auch noch nicht ausreichend eingelesen habe.

Alter Thread:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/315742/?srch=eure+pers%C3%B6nliche#msg_315742

Ich bin 23 und nehme den Haarausfall seit ca. Mai wahr. Ich hatte in meiner Jugend und auch die letzten Jahre fast schon "zu Dicke" Haare, die ich selbst mit Stylingprodukte nur schwer bändigen konnte. Die Haare wachsen eher gerade nach oben heraus und stehen immer von alleine, somit legen sie sich nie an die Kopfhaut an.

Ich musste somit immer alle 2-3 Wochen zum Friseur, um mir die Haare nachschneiden und vor allem am Oberkopf ausdünnen zu lassen. Dies habe ich die letzten Monate jedoch nicht mehr machen lassen, da es dies nicht gebraucht hat.

Nach einem Friseubesuch im Juli bemerkte ich jedoch einen "breiteren" Scheitel, den ich so nie hatte. An dem Scheitel und auch am gesamten Oberkopf ist meine Kopfhaut schon immer sehr sehr trocken, sodass meine Kopfhaut erst nach mehr als zwei Tagen ohne Haarewaschen etwas zum Fetten beginnt. Das typische AGA-Jucken habe ich nicht.

Jedenfalls bemerke ich, dass nicht mehr das Volumen und Dichte von letztem Jahr usw. vorhanden ist. Zudem bildet sich an meiner Front ein Spalt, wobei ein Teil an der Haarlinie noch sehr dicht ist und die andere Seite nicht mehr so dicht. Sieht man auch an den Fotos.

Haare gehen mir so zurzeit am Tag um die 70-80 aus, davon beim Waschen allein schätze ich so 40. Kann es jedoch nicht genau einschätzen wie viele ich so im Alltag verliere. Die Haare, die ausfallen, sind schwarz und haben diesen "weißen Knubbel" am Ende.

Beim Hautarzt habe ich u.a. ein/en Trichoscan machen lassen, der eigentlich recht gut ausgefallen ist. Die Telogenrate am Oberkopf (= 13%) ist zwar um 10% höher als am Hinterkopf, jedoch ist eine Telogenrate von 20% noch voll im Rahmen.

Blut habe ich auch abnehmen lassen. Es fehlen noch ein paar Hormonwerte, die ich nächste Woche normal noch bekommen müsste. Werde die dann ggf. hier noch hochladen (im Anhang). Festgestellt wurde u.a. dass Magnesium und Vitamin D zu niedrig sind. Dhea-s bewegt sich auch an der unteren Grenze. Vitamin B ist, wieso auch immer, viel zu hoch? Rücksprache mit dem Arzt habe ich erst nächste Woche. Der Arzt ist der Meinung, das irgendwas mit der Nebenniere nicht stimmen könnte, jedoch müsste dies erst noch genauer untersucht werden. Ich hatte vor einigen Jahren schonmal Probleme mit der Nebenniere, weshalb ich bis heute sehr trockene Haut am ganzen Körper habe.

Ich leide zudem an einer Schilddrüsenunterfunktion und habe noch kleine Zysten (kalte Knoten) auf der Schilddrüse. Das behandle ich seit ca. 2 Wochen mit

L-Thyroxin. Jedoch weiß ich nicht, in wie weit eine SD-Unterfunktion zu Haarausfall führen kann. Die Haare dünnen an bestimmten Stellen aus.

Als Kind hatte ich des öfteren mit einem Kopfhautpilz zu tun, der aber damals wieder

verschwand.

Ich bin weder mütterlicher- noch väterlicherseits erblich bzgl. AGA vorbelastet, deshalb fällt es mir auch schwer, mich irgendwo an jemandem zu orientieren, da es niemanden mit AGA in meiner Familie gibt.

Die Bilder sind teilweise unter einer Halogenleuchte gemacht worden, da ich da die Ausdünnung am meisten wahrnehme. Es ist auch ein Bild dabei, wodurch es durch die Leuchte ein wenig übertrieben mit der Ausdünnung her am Oberkopf wirkt.

Ich konnte früher nie durch meine front meine Kopfhaut sehen. Ich denke ihr wisst, was ich meine. Es mag sein, dass viele den Status noch gut finden oder dass noch nicht viel passiert ist, jedoch hat sich meiner Meinung nach schon einiges an den Haaren geändert. An den Seiten sind die Haare eigentlich noch dicht bzw. wenn man den Kopf von der Seite betrachtet. Der runde kleine "kahle Kreis" ist von der Rasurstelle des Trichoscans. Bitte nicht gleich abwinken und mir vorwerfen, dass das nie und nimmer AGA ist. Meine Eltern und einige Freunde meinen ich übertreibe, für mich ist es jedoch schon sehr schlimm. Vor allem direkt hinter der Front fehlen Haare und man kann hindurchsehen. Tonsur ist bisher noch nicht vorhanden, Bilder sind dabei.

Auf manchen Bildern habe ich noch längere Haare, weil ich sie erst seit kurzem etwas kürzer trage.

Die Ket-Lotion wende ich seit ca. 2 Monaten 3-4 mal die Woche an.

Nun wollte ich eben euch fragen, wie ihr fortfahren würdet? Sollte ich noch etwas bestimmtes untersuchen lassen? Irgendwelche Blutwerte? Abwarten?

Wie beurteilt ihr den Status?

(Falls) Ist es euer Meinung nach besser erstmal mit etwas Topischem (wie z.B. Ru) zu starten oder eben direkt mit Finasterid?

Gibt es hier jemanden, der unter Fin Kinder gezeugt hat? Ich möchte schon noch in der Lage dazu sein, evtl. eine Familie zu gründen.

Kann Finasterid überhaupt ausreichend helfen, wenn noch keine Tonsur vorhanden ist? Kann es der Front tatsächlich schaden oder ist das ein Mythos?

Würde mich freuen, wenn ihr eine Beurteilung dalasst.

